

# TIME OUT

Das Vereinsmagazin des Handballclub Malters  
Ausgabe 2 — Saison 17/18

**MAI**



HCM Schülerturnier 2018

**Strahlende Sieger und ein grosser Abschied**

**AGENDA**

Sa, 30. Juni 2018 – 10:30 Uhr  
 HCM Generalversammlung  
 Oberei, Malters



[www.news.hc-malters.ch](http://www.news.hc-malters.ch)

**IMPRESSUM****TIME - OUT**

Ausgabe 2 - Saison 17/18  
 Mai 2018

Auflage  
 500 Ex.

Redaktion  
 Daniela Studer  
 Pascal Müller  
 David Wyss  
 Susi Erni

Fotos  
 Adrian Barone  
 Marcel Lustenberger

Gestaltung/ Konzept  
 Marcel Lustenberger  
[www.werbeteam.ch](http://www.werbeteam.ch)

Adresse  
 Handballclub Malters  
 6102 Malters  
[info@hc-malters.ch](mailto:info@hc-malters.ch)

Druck  
 Lötscher - Druck, Malters  
[www.loetscher-druck.swiss](http://www.loetscher-druck.swiss)

**VORSTAND / RESSORTS  
 SAISON 2017/18**

Präsident	Müller Pascal*	<a href="mailto:praesidium@hc-malters.ch">praesidium@hc-malters.ch</a>
Aktivleiterin Herren	Erni Susi*	<a href="mailto:aktivleitung@hc-malters.ch">aktivleitung@hc-malters.ch</a>
Aktivleiterin Damen	Barone Michaela*	<a href="mailto:aktivleitung@hc-malters.ch">aktivleitung@hc-malters.ch</a>
Juniorenleiter	Müller Samuel*	<a href="mailto:juspoleitung@hc-malters.ch">juspoleitung@hc-malters.ch</a>
Juniorenleiterin	Fellmann Sarah*	<a href="mailto:juspoleitung@hc-malters.ch">juspoleitung@hc-malters.ch</a>
Kassier	Bieli Manuel*	<a href="mailto:kassier@hc-malters.ch">kassier@hc-malters.ch</a>
Materialchef	Koch Oliver	<a href="mailto:material@hc-malters.ch">material@hc-malters.ch</a>
Aktuarin	Müller Andrea*	<a href="mailto:aktuar@hc-malters.ch">aktuar@hc-malters.ch</a>
Sponsoring/ Marketing	Ineichen Eliane*/ La Scalea Larissa*	<a href="mailto:sponsoring@hc-malters.ch">sponsoring@hc-malters.ch</a>
Technischer Leiter	Aregger Daniel*	<a href="mailto:technik@hc-malters.ch">technik@hc-malters.ch</a>
Vizepräsidentin	Studer- Helfenstein Daniela*	<a href="mailto:vizepraesidium@hc-malters.ch">vizepraesidium@hc-malters.ch</a>
Webmaster	Barone Adrian/ Müller Samuel	<a href="mailto:webmaster@hc-malters.ch">webmaster@hc-malters.ch</a>
Presse/ Medien	Wyss David*	<a href="mailto:presse@hc-malters.ch">presse@hc-malters.ch</a>
Grafische Arbeiten	Lustenberger Marcel	<a href="mailto:grafik@hc-malters.ch">grafik@hc-malters.ch</a>

\* Mitglied des Vorstandes

**UNSERE HAUPTSPONSOREN****JUNIORENPATRONAT**

**die Mobiliar**

## Liebe Handball-Freunde

Und schon wieder ist diese bis zum Schluss spannende Saison vorbei. Die beiden Herrenteams wurden auf diese Saison verjüngt und wussten, dass das Jahr eine Herausforderung wird. Dank viel Einsatz haben beide Mannschaften den angestrebten Ligaerhalt geschafft. Mit der Qualifikation für die Finalrunde hat die Damen 1 Mannschaft das Saisonziel bereits in der Vorrunde erreicht. Die Rückrunde wurde deshalb dafür genutzt, neu dazugekommene, junge Spielerinnen zu integrieren. Im Gegensatz dazu schaffte es das Damen 2 Team nicht in die Finalrunde und kämpfte stattdessen um den Abstieg. Im Saisonfinale in Romanshorn reichte es leider nicht zum Sieg und somit folgt nun der Abstieg in die 3. Liga.

Veränderungen stehen auch bei den Trainern an. Mit dem Ende der Saison müssen wir Abschied vom Trainerteam Willy Vogel / Roland Hacki Steiger (Herren 1), von Nicole Fallet (Damen 1) und von Beni Rööfli (Damen 2) nehmen. Vielen Dank an dieser Stelle für euer Engagement für den HCM.

Zu einem ganz speziellen Abschied kam es diese Saison mit dem Entschluss von Susi Erni, ihre Aktivkarriere auf dem Feld und im Vorstand des HCM zu beenden. In der Sonderausgabe des TimeOut zu Susis Abschied konnten wir alle nachlesen, wie viele Erinnerungen wir alle mit Susi und Handball in Verbindung bringen. Susi, wir werden dich vermissen.

In den folgenden Berichten findet ihr nicht nur die Details zu den Aktiv-Mannschaften, sondern auch zu allen Junioren- und Polysportteams.

Das Schülerturnier wurde diese Saison das letzte Mal durch Martin

Bachmann organisiert. Unzählige lachende, verschwitzte und zufriedene Kindergesichter verausgabten sich am 11. März in der Sporthalle. Das Turnier war wie die Vorjahre ein Grosse Erfolg. Martin, Vielen Dank für deinen jahrelangen Einsatz für das Schülerturnier und unseren Verein.

Auch der Sponsorengestoss stand in der Rückrunde auf dem Programm. Nebst Susi Erni für die Organisation danke ich auch jedem einzelnen Mitglied für den tollen Einsatz; dank eurer Hilfe war der Sponsorengestoss ein Erfolg!

Somit wünsche ich euch allen eine ruhige Saisonpause und schon bald einen erfolgreichen Start in die Saison 18/19.

Viel Spass beim Lesen...

Euer Präsident  
Pascal Müller





**DAMEN 1 – 1. Liga**

geschrieben von  
Leandra Furrer

Aufgrund der starken Vorrunde konnte das Damen 1 in die Rückrunde am 20. Januar in der Qualifikationsgruppe für die SPL 2 starten. Dieser Herausforderung wollte man sich stellen, obwohl ein Aufstieg in die höhere Spielkategorie bereits zu Beginn der zweiten Saisonhälfte, unabhängig vom erreichten Rang, nicht in Frage kam. Hinzu kam, dass das Kader der Erstligistinnen durch Absenzen verschiedener Gründe limitiert war und somit die Spielerbank rar besetzt war.

Glücklicherweise waren diese Turbulenzen kein grösseres Hindernis für die Spielerinnen, so dass nach einer klaren Niederlage gegen die St. Gallerinnen 3 Siege in Folge erspielt werden konnten. Mit solch einem phänomenalen Start hätte wohl niemand gerechnet, welcher uns Ende Februar auf den zweiten Tabellenplatz hievte. Dieser Überflieger wurde in der Rückrunde bloss noch 2 Mal befleckt. Die gefürchteten St. Gallerinnen konnten auch in der Heimhalle nicht bezwungen werden. Auch die Frauen aus Arbon, denen man am Bodensee einen Besuch abstattete, luchsten uns die Punkte ab. Diese Niederlagen motivierten die Malterserinnen umso mehr die Hinterbeine nach vorne zu nehmen für das letzte Heimspiel vor einem grandiosen Publikum. Mit diesem Spiel ging man in die

Geschichte ein. Und dies nicht aufgrund des Sieges gegen die Bodenseeplanscher. Von Gesichtern, die über Jahrzehnte ein Aushängeschild des HCM's waren, hiess es nun Abschied zu nehmen. Dazu zählten Fabienne Mendel, Aline Schweizer, Tamara Darusman, Sarah Fellmann, Sandra Wetterwald, Nicole Fallet (Trainerlegende) und natürlich die Schlussfrau Susi Erni. Verschiedene eingefleischte HCMler liessen sich ausgefallene Ideen einfallen, um ihre Heldinnen das letzte Mal zu ehren und ihnen für den geleisteten Einsatz, sei es als Trainerin, Vorstandsmitglied oder geschätzte Mitspielerin zu danken. Auch wir versuchten, unserem Team einen besonderen Dank auszusprechen und spielten die letzten Spielminuten in einem neuen Dress, welches Susi, ihrem Fussballcharme und Roger Federer gewidmet war. Abgerundet wurde dieser Spieltag durch einen ausgefallenen Sport-

halle-Sonntagabend. Ein Dank geht auch an alle Mitveranstalter und Zuschauer, die diesen Handballabend zu einem Unvergesslichen machten. Dieser Elan und die positive Stimmung schwappte auf die letzten Spiele über, so dass die Rückrunde nach 10 Spielen, davon 3 Niederlagen auf dem grandiosen 2. Platz beendet wurde.

Nach dem Saisonende hiess es dann die Sportschuhe versorgen und Heidi Klum mässiges Outfit anzuziehen, um die Handballkarriere genannter Gesichter entsprechend zu feiern. Die Abschlussreise galt dem Thema HCM's next Topmodel. In verschiedenen Challenges galt es dann, die harte Konkurrenz zu übertrumpfen, so dass letztlich ein neues Model am Lagerfeuer in Säriswil (BE) gekürt werden konnte. Nach einem gemütlichen Abend fanden die Kandidatinnen am nächsten Morgen bereits zurück in die Innerschweizer Handballmetropole.

Die Vorbereitungen für die kommende Saison stehen bereits vor der Tür. Am 14. Mai werden die Schuhe wieder straffer gebunden und die Erstligistinnen werden erneut schweisstreibend gefordert unter dem neuen Duo Philipp Lehmann und dem eingefleischten Toni Aregger. Auch auf Seiten der Spielerinnen konnten neue Kräfte gewonnen werden, so dass ehemalige Spielerinnen zurück nach Malters gefunden haben und neue Gesichter die Sporthalle betreten werden.



*Ausgelassene Stimmung  
beim Saisonabschluss.*

**DAMEN 2 – 2. Liga**geschrieben von  
Tanja Renggli

## Trotz Kampfgeist reichte es nicht ganz aus

Wir hatten am 23. November 2017 eine Teamsitzung und beschlossen, dass wir weiterhin in der 2. Liga spielen wollen... auch in der Saison 2018/19.

Die Rückrunde starteten wir mit einem Unentschieden gegen Spono Eagles Future. Wir kämpften weiter, doch leider blieb unser Kampfgeist lange unbelohnt. Unsere ersten beiden Punkte holten wir im Spiel gegen SG HV Olten. Dies gab uns Ansporn für die nächste Partie, doch die Erfolgssträhne hielt nicht lange an. Nach diesem Spiel war uns klar, dass wir in der nächsten Saison in der 3. Liga spielen müssen. Zu unserem Glück gab es dann in der 2. Liga noch einen Platz, um den wir kämpfen konnten. Dafür durften wir noch zwei Spiele bestreiten. In unserem ersten Spiel gegen Servette, welches wir zu Hause austragen konnten, gewannen wir. Die zweite Partie fand in Romanshorn statt. Zu Beginn der Partie konnten wir mit Romanshorn mithalten. Leider liess unsere Leistung in der zweiten Halbzeit massiv nach und wir verloren schlussendlich das Spiel mit 6 Toren Unterschied. Deshalb müssen wir in der nächsten Saison in der 3. Liga spielen. Unser Ziel ist aber ganz klar, wieder in die 2. Liga aufzusteigen.



## Piraten ahoi

Am darauf folgenden Wochenende stand unsere Abschlussreise auf dem Programm. Für einige unserer Mannschaft war es die erste Reise. Kostümiert als Piraten machten wir uns auf den Weg, um Engelberg unsicher zu machen. Wir enterten unser Nachtquartier. Um die hungrigen Piraten zu verwöhnen, gab es leckere Fajitas, zubereitet vom Kapitän persönlich. Nach dem Festmahl verbrachten wir den Abend gemeinsam und lernten uns von ganz anderen Seiten kennen. Am nächsten Morgen wurde uns der Schatz geklaut, den wir mit Hilfe der gefundenen Schatzkarte zurück erobern mussten. Auf einem Spielplatz wurden wir fündig. Dort verbrachten wir, ganz piratisch, den Nachmittag. Ein Feuer wurde entfacht, um uns mit leckeren Würsten und anderen Grilladen zu stärken. Nach dieser Stärkung war unser Kampfgeist gefragt... Es folgte ein Piraten-Fotoshooting, ein Flossrennen und ein Trink-Spiel. Leider ging die Zeit wie im Fluge vorbei und wir machten uns wieder auf den Weg Richtung Luzern. Dort trennten sich unsere Wege. Die einen Piraten zog es nach Hause, während die anderen noch zusammen das Abendessen genossen.

Wir freuen uns auf die Saison 2018/19 und hoffen, unsere vorgenommenen Ziele erreichen zu können.



## FU 16

geschrieben von  
Anja Wyss

Mit grosser Motivation starteten wir nach der Weihnachtspause in die Rückrunde. Nachdem wir in der Vorrunde nur gerade einmal ein Spiel für uns entscheiden konnten, hofften wir auf spannende Spiele im neuen Jahr.

Das laute „Ohhhh- HOPP HCM“ war überzeugend und so gelang uns bereits beim ersten Spiel einen Sieg. Das Heimspiel gegen Handball Wohlen war nicht gerade das torreichste Spiel und so überzeugten wir vor allem mit unserer starken Verteidigungsarbeit. Die 3-2-1 Verteidigung, die wir mit unseren Trainerinnen seit anfangs Saison am Aufbauen sind, hat sich in der Zwischenzeit gut eingespielt und jede Spielerin kennt zumindest meist ihre Aufgaben :) Durch die gute Zusammenarbeit mit der FU14 wurden alle Spielerinnen mit viel Spielzeit für die gute Trainingsprä-

senz belohnt. Die Fortschritte beim Passspiel, bei den Laufwegen und auch der Beinarbeit sind im Vergleich noch zu letzter Saison gut erkennbar.

Bis zum Ende der Saison bekamen unsere Zuschauer jeweils von allem

etwas zu sehen. Mal gab es ein Spiel, welches bis zum Ende spannend blieb, mal hatten wir keine Chance mit unseren überlegenen Gegner mitzuhalten. Zudem machten wir die ersten Erfahrungen mit Harz zu spielen, wobei wir erkennen mussten, dass dies auf dieser Stufe noch nicht wirklich Sinn machte. Obwohl das letzte Spiel gegen HSG Mythen-Shooters klar verloren ging, blicken wir auf eine gelungene erste FU16-Saison zurück. Die verdiente Trainingspause wird aktuell in vollen Zügen genossen und nach dem bevorstehenden „Saisonabschluss-tag“ werden wir schon bald wieder mit neuer Motivation in der Halle stehen.



## HOME & Flowers

Stephanie Mathis  
Martinsgasse 3  
6102 Malters  
041 497 06 38

- Blumen
- Wohnaccessoires
- Babyartikel
- Möbel
- Schmuck
- Geschenkartikel

mail@homeandflowers.ch  
www.homeandflowers.ch



## GIRLS FU14

geschrieben von  
Linda & Moana



Schon am Anfang der Rückrunde haben wir voll Gas gegeben und die ersten drei Spiele gewonnen. Danach mussten wir leider eine Niederlage einstecken und verloren die nächsten zwei Spiele wieder. Dafür gewannen wir den 6. und den 9. Match wieder. Den 7. haben wir verloren und das 8. Spiel endete un-

entschieden. Glücklicherweise haben wir den 3. Rang ergattert :) (aber auch nur wegen Nici's guten Trainings und Tipps). Wir sind über diese Leistung auch extrem froh. Uns allen hat die 2. Saisonhälfte sehr gefallen. Sie war wirklich anstrengend und brauchte viel Mut und Motivation. In diesen vielen Spielen

haben unsere Torhüterinnen Meret Thürig und Fiorella Oswald tapferen Mut bewiesen und uns viele gegnerische Tore erspart. Vielen Dank dafür.

Wir als FU14-Team freuen uns sehr auf die dazukommenden neuen Spielerinnen der U11 und die neue Saison 2018/19.

*Vom Feld direkt auf den Verkaufstisch, top-frisch,  
ohne Transportweg, vitaminreich und haltbar!*

## Selbstbedienungsladen frisch vom Acker

Täglich offen von 6.00 bis 21.00 Uhr  
Littauerboden, an der Hauptstrasse  
Seetalplatz – Malters  
vis-à-vis Blättler Transport

Familie Ammann • Bodenhof • 6014 Luzern • Natel 079 209 24 64 oder 079 864 25 77  
ammann.gemuese@bluewin.ch • www.ammann-gemuese.ch • www.frisch-vom-acker.ch



## ANIMATION U11

geschrieben von  
Sarah Fellmann

Wie bereits in der Vorrunde, wurden die Trainings auch in der Rückrunde stets mit viel Motivation und Einsatz besucht. Nur selten haben die Trainerinnen Abmeldungen registriert und so war in der Obereihalle jeweils mittwochs immer ordentlich was los.

Wie bereits in der Vorrunde, haben wir einige Turniere in umliegenden Sporthallen besucht. In der Rückrunde durften wir sogar zwei Heimturniere bestreiten. Da die Freude darauf immer besonders gross ist und niemand darauf verzichten möchte, sind wir jeweils mit zwei Teams angetreten. So konnten die Kids vor heimischem Publikum ihr Können unter Beweis stellen. Die Fortschritte der einzelnen Spielerinnen und Spieler war nämlich von Turnier zu Turnier deutlich zu erkennen und hat den Fans sowie uns Trainerinnen riesige Freude bereitet.

Das Spiel im Februar gegen Hochdorf in deren Sporthalle Avanti ist speziell in Erinnerung geblieben. Ein richtig spannendes Spiel, wo sich die beiden Teams nichts schenkten und sich auf Augenhöhe messen konnten. Trotz viel Teamkampf bis zum Schlusspfiff, ging das Spiel leider ganz knapp zu Gunsten von Hochdorf aus. Der Spass und die tolle Erfahrung hat aber viel

mehr gezählt. Oft waren die Teampaarungen an den Turnieren nämlich mit einem klaren Sieger ausgegangen.

Am 25. Februar 2018 hat wiederum der Sponsorengegenstoss stattgefunden. Natürlich war auch dieses Jahr ein Kribbeln bei den Kids spürbar, als sie mit der ersten Herrenmannschaft aufs Feld einlaufen durften. Nachdem die Kids eine Halbzeit lang ihren Vorbildern beim Handballspielen zuschauen durften, gingen sie in der Pause rund 10 Minuten selber auf Torejagd und sammelten fleissig Geld – TOP!

Zum Saisonabschluss werden wir Ende Mai am beliebten Schweizer Minihandballfestival teilnehmen. Dieses Jahr führt die Reise nach Obersiggenthal. Wir freuen

uns auf das letzte Turnier in dieser U11 Konstellation. Denn auch per nächste Saison stehen wieder einige Veränderungen an.

Ein Grossteil der Spielerinnen und Spieler hat das Team bereits per Ende April verlassen und trainiert neu in der MU13 oder FU14 Mannschaft. Viele neue Gesichter aus der U9 sowie aus den Schnuppertrainings dürfen wir neu in der U11 begrüßen. Somit prägen rund 28! Kids das neu formierte Team. Ebenfalls hat das Trainerduo Miri und Sarah Verstärkung erhalten. Tanja Renggli, welche beim HCM selbst aktiv Handball spielt, wird uns ab sofort in den Trainings unterstützen. Vielen Dank bereits jetzt für ihr Engagement im Juniorenbereich.

Natürlich sind wir immer auf viele Helferinnen und Helfer angewiesen, welche einen reibungslosen Trainings – und Turnierbetrieb möglich machen. Dazu gehören vor allem auch die lieben Eltern, welche sich u.a. für Fahrdienste zur Verfügung stellten, Kuchen buken und ihre Kids in den Trainings sowie Turnieren immer unterstützten. Vielen herzlichen Dank, wir schätzten das immer sehr!

Nun wünschen wir euch allen einen tollen Sommer und freuen uns, euch hoffentlich auch in der nächsten Saison wieder in der Obereihalle begrüßen zu dürfen!





## ANIMATION U9

geschrieben von  
Michaela Barone



«**EIN MAL ANDERS**» präsentiert sich der Bericht unserer Jüngsten. Auf die Frage, was ihnen am besten im letzten Handball-Halbjahr gefallen hat, bekamen wir folgende Antworten:

**Lina, Vanessa:** Mir gefällt das ganze Training.

**Kim:** Der Sponsorengegenstoss mit dem Einlaufen mit dem F1 war kuul.

**Julian, Lauro, Sarah:** Mir gefällt alles.

**Lukas:** Das meine grosse Schwester meine Trainerin ist.

**Aiden:** Das Turnier in Ruswil war super.

**Severin:** Die Turniere sind immer super.

**Helen:** Das Handball spielen gefällt mir super.

**Yaro, Joel:** Handball ist einfach super!

**Neyla:** dass wir immer so Spass haben im Training.

**Maila:** dass ich so erfolgreich war am Sponsorengegenstoss.

**Fabio:** Das Turnier in Kriens war super.

**Théo:** Das Turnier in Ruswil war kuul.

**Ariola:** Das Goldgräberspiel ist mein Lieblingsspiel.

**Leana:** Handball ist einfach super – viel besser als Fussball.

Dazu braucht es von uns nicht mehr viele Worte.

Stolz und ein bisschen traurig geben wir 15 unserer U9 Kids weiter an die U11. Wir freuen uns, sie weiterhin in der Halle anzutreffen und ihre Fortschritte weiter entfernt zu beobachten. Wir wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute und auf noch viele weitere Jahre beim HCM.

**Die Trainerinnen**

**Rita, Anja, Michaela, Aline und Fabienne**



# WAAAS!!



**SIE SIND NOCH KEIN SPONSOR  
DES HC MALTERS?**

Unterstützen Sie den Handballsport in Malters!  
sponsoring@hc-malters.ch

**DROGERIE**   
**BALANCE**

Medikamente • Naturheilmittel  
Naturkosmetik • Parfümerie  
Hellbühlstrasse 10 • 6102 Malters  
T 041 497 44 00 • F 041 497 43 37  
www.drogerie-balance.ch

**Lötscher-Druck.**

GRAFIK DRUCK REKLAMEN  
Kopiercenter

persönlich  
zuverlässig  
preiswert



**GRAFIK**

Layout | Gestaltung | Bildbearbeitung | Werbung | Texterfassung

**DRUCK**

Briefformulare | Kuverts | Prospekte | Flyer | Broschüren  
Visitenkarten | Blöcke | Wiro- | Spiral- | Thermobindungen  
Geburtskarten | Vermählungsanzeigen | Danksagungskarten

**REKLAMEN**

Digitaldruck | Fahrzeugbeschriftungen | Windowfolien | Plakate  
PVC Planen | Vinylnetze | Schaufensterbeschriftungen | Tafeln  
Kleber in allen Formen und Grössen | Fotodruck | Magnettafeln  
Sichtschutz- | Sonnenschutz- | Wärmeschutzfolien | Plandruck

Hellbühlstrasse 24 | 6102 Malters | Tel. 041 497 43 20 | info@loetscher-druck.ch | loetscher-druck.ch



Mündliche Stellen-  
Bewerbung auf

Stelle-phon 24h  
041 226 10 00

www.bestjobs-ag.ch

# Unsere Neuen aus dem eigenen Nachwuchs.



**Voll Korn,  
voll schlau.**



HERREN 1 – 2. Liga

geschrieben von  
Andri Burri

## Saisonziel erreicht, Teamspirit wächst weiter – was bringt die Zukunft?

Die Vorrunde schloss das Herren 1 mit sechs Siegen und einem Remis ab. Die junge Mannschaft spielte gerade zu Saisonbeginn überraschend gut und verlor nur ein Spiel der ersten fünf Partien. Im späteren Vorrundenverlauf gewannen die negativen Endergebnisse die Überhand. Mit dem Rückrundenstart sollte dieser Tendenz den Rücken zugewandt werden. Gelingt es dem Herren 1, das im Sommer definierte Ziel des Ligaerhalts zu erfüllen? Kann die junge Mannschaft aus Malters den routinierten Teams den Cup-Pokal ablaufen?

Am Samstag, 6. Januar 2018 um 19:20 Uhr konnte das Herren 1 mit einem knappen Sieg (29:28) gegen den TV Dagmersellen die Rückrunde einläuten. Ein weiterer Stein für den Ligaerhalt war gelegt. Nach einer herben Niederlage gegen den STV Willisau konnte trotz erneutem Verletzungspech dem BSV Sursee ein Unentschieden abgerungen werden. Besonders in jenem Spiel kam die Trainerphilosophie, den jungen Spielern genügend Einsatzzeiten zu ermöglichen, zu tragen und zeichnete sich in der wohl jüngsten Startformation eines H1 ab. Das darauffolgende, erste Februar-Weekend wollte das Herren 1 nutzen, um

gegen Emmen (b) eine Cup Runde weiterzukommen und zwei weitere Ligapunkte zu sammeln. Auf den Pokal durfte das H1 weiter schielen. Die zwei Punkte konnte Mutschellen mit nach Hause nehmen. Die Müdigkeit stand uns, dank des Vorabendspiels, noch in den Knochen – wohl durch unsere ungenügende Ausdauer- und Regenerationsfähigkeit. Jene Spieler mit der Kraft des Hellsehens vermuteten schon dort, dass die Kondition in der kommenden Saison (2018-2019) wohl kein Problem darstellen würde. Spätestens seit der Ansprache des neuen Trainers für die Saison (2018-2019) dämmerte es allen.

Springen wir zurück zum 25. Februar, werden sich die Spieler einerseits an den hohen Sieg gegen Stans erinnern. Andererseits und deutlich stärker bleibt die gefüllte Zuschauerkulisse in Erinnerung, was uns Spieler zu Höchstleistungen angetrieben hat und wir dies sehr schätzten. Wir möchten uns bei allen bedanken, welche sich die Zeit nehmen, uns auf oder neben dem Feld zu unterstützen. Das ist nicht selbstverständlich und sehr wertvoll – Danke!

Die auf das Spiel vom 25. Februar folgenden drei Auswärtsniederla-

gen galt es am 17. März, spätestens pünktlich beim Startpfeiff des «Final-Four», auszublenden. Die guten Aspekte, welche oft unsere Siege charakterisierten (z.B. das erfolgreiche Tempospiel) rief uns Willy vor dem Halbfinale nochmals in Erinnerung. Der Pokaltraum und jener von der dazugehörigen Feier platzten durch eine knappe 3-Tore-Niederlage im Halbfinale. Innerhalb der letzten vier Rückrundenspiele verbuchten wir einen weiteren Sieg und sicherten mit ihm am 5. April den frühzeitigen Ligaerhalt. Das Herren 1 beendete am 14. April die Saison auf dem 9. Platz, wie auch in der vorgängigen Saison. Man munkelt, dass sich der diesjährige mannschaftsinterne Torschützenkönig (Barone, 101 Tore) und der Penaltykönig (Roman, 31 7m-Tore) für die Pässe und herausgeholtten Penaltys noch erkenntlich zeigen möchten. Wir sind über die Saison hinweg näher als Team zusammengerückt, was auch die Anwesenheit von unglaublichen 17 Personen für die diesjährige Abschlussreise wieder spiegelt.

Leider war das Samstagsspiel vom 14. April auch der letzte Match für Sandro Bucher. Wir bedauern und verstehen seinen Rücktritt und wünschen ihm alles Gute für seine nächsten Vorhaben. Danke für deinen unermüdlichen Einsatz und

bis aufs nächste Bier in der Oberei Malters. Einen grossen Dank möchten wir auch an unser Trainerduo richten. Willy Vogel und Roland Steiger (alias Hacki) konnten nach dem «Generationenwechsel» aus den vielen jungen Spielern und einigen Routiniers ein erfrischend aufspielendes Team formen. Sie trugen massgeblich an der Erfüllung des primären Ziels: «Ligaerhalt» bei. Hacki legt sein Amt als Co-Trainer

nieder. Willy zieht sich vom Amt des Spielertrainers zurück, nach 20! Jahren HCM-Treue, um mehr Zeit für seine Familie, sein Beruf und sein Bauprojekt zu haben.

Neu im Traineramt für das Herren 1 dürfen wir Vllaznim Bislimi begrüssen, welcher grosse Handballerfahrung nach Malters bringt. Im ersten Gespräch betonte Vllaznim, dass auch er ein Vertreter des schnellen Handballspiels ist. Wir

sind gespannt und motiviert. Mit dem Aufbautraining werden wir am 14. Mai beginnen. Die Verletzungen sind mehrheitlich auskuriert und spätestens mit dem Aufnehmen des Matchbetriebs im Herbst 2018 steht ein fittes und komplettes Herren 1 in der Oberei. Wir würden uns freuen, auch in der Saison 2018-19 einige bekannte Gesichter auf der Tribüne oder vor dem Office begrüssen zu dürfen.



**HERREN 2** – 3. Liga

geschrieben von  
Basil Bachmann

Nachdem das Herren 2 auf die Rückrunde in der hinteren Tabellenhälfte platziert war und die Abstiegsplätze nahe waren, musste ein guter Start in die Rückrunde gelingen. Doppelt wichtig waren vor allem die ersten zwei Spiele gegen Borba Luzern und Emmen b, welche ebenfalls gegen den Abstieg kämpfen mussten. Mit Siegen hätte s'zwöi schon zu Beginn der Rückrunde wichtige Punkte gegen den Abstieg sichern können. Leider konnte davon nichts umgesetzt werden. Beide Spiele gingen deutlich verloren und es wurde klar, dass unbedingt Punkte hermussten. In einem engen und emotionalen Spiel gegen die Mythen-Shooters konnten endlich die ersten zwei Punkte der Rückrunde eingefahren werden. Mit viel Zuversicht konnte das Herren 2 danach in die Spiele gegen den Leader Seetal und den Zweitplatzierten Emmen a gehen. Das Spiel gegen Seetal ging

diskussionslos an den Gegner. Dafür wäre im Spiel gegen Emmen a mehr drin gelegen. Unglückliche 2-Minutenstrafen und Fehlwürfe in der zweiten Halbzeit verhinderten einen 2-Tore-Vorsprung und das Spiel ging schlussendlich knapp verloren. Um die Saison nicht am Tabellenende abzuschliessen, mussten noch Punkte her. In zwei sehr kampfbetonten, emotionalen und engen Spielen gegen Altdorf und den letztplatzierten aus Hasle konnte s'zwöi mit guten Leistungen vier Punkte gewinnen und den Ligaerhalt sichern. Nach einer Niederlage gegen Ruswil/Wolhusen wollte das Herren 2 die Saison mit einer guten Leistung vor Heimpublikum abschliessen. Und dies gelang. Es konnte zum Abschluss nochmals gezeigt werden, zu was s'zwöi eigentlich fähig wäre und die Partie konnte klar mit 28:23 gewonnen werden. Dank diesen zwei Punkten konnte sogar Borba Luzern

noch überholt werden und daraus resultierte nun der 7. oder viertletzte Tabellenplatz. Die Spieler, Trainer und zahlreichen Fans gönnten sich nach dem erfolgreichen letzten Spiel ein kühles Bier und Gerüchten zufolge teilweise sogar zwei auf einmal. Im Ponystübli wurde dann am selben Abend noch mit dem Herren & Damen 1 angestossen und mit «Bier im Tier» die Saison endgültig hinter sich gelassen.

Der nächste Termin steht bereits Ende Mai an. Die obligate Abschlussreise steht auf dem Programm, bevor dann die Vorbereitung für die Saison 18/19 unter dem Trainerduo Fellmann/Müller beginnt. Das Herren 2 freut sich auf die neue Saison und wird mit viel Motivation in die Vorbereitung starten.

Im Vergleich zu letzter Saison sind die personellen Änderungen nicht mehr so gross. Neben Samuel Müller, welcher nächste Saison als Trainer an der Seitenlinie stehen wird, wird Christoph Wetterwald in der nächsten Saison nicht mehr dabei sein. Martin Zihlmann wird sich die grünen Kleider anziehen und pausieren, um das Land zu verteidigen. Gute Nachrichten gibt es auch für die zukünftigen Juniorenteams. Herzliche Gratulation an Mirjam & Beni zur Geburt von Jael Elina und an Andrea & Sämi zur Geburt von Elin.

**MU 17**geschrieben von  
Eric Wigger

Nach einer eher durchzogenen 1. Saisonhälfte freute sich die MU17-Mannschaft auf eine hoffentlich erfolgreichere 2. Hälfte.

Wir konnten im Januar das Training wieder vollzählig aufnehmen. Alle verletzten Spieler waren wieder fit. Bereits nach wenigen Trainings im neuen Jahr musste das Team nach Aesch in der Nähe von Basel reisen. Über den Gegner lagen keine Informationen vor. Wir durften gespannt sein, was auf uns warten würde. Unsere Vorfreude wurde ein wenig getrübt, als wir kurz vor dem Belchentunnel in einen Stau kamen. Zum Glück hatten wir genügend Zeit eingerechnet. Wir erreichten die Halle dann doch 30 Minuten vor Spielbeginn. Das Spiel gegen Birseck 1 gestaltete sich zu Beginn eher ausge-

glichen. Der Gegner hatte aber nur einen Auswechspieler. Ein Spieler schied dann verletzungsbedingt aus. Unsere Jungs drückten aufs Tempo und konnten so langsam den Vorsprung ausbauen. Schliesslich gewannen wir das Spiel verdient mit 30:21.

Als nächste Gegner folgten dann wieder die SG Reuss und Würenlingen. Die beiden Gegner kannten wir bereits aus der Vorrunde, wo wir chancenlos waren. Entsprechend gingen dann die Spiele verloren. Nach einem weiteren Sieg gegen Birseck 1 folgte das erste Kräftemessen gegen den HSG Leimental. Wir mussten erneut nach Basel reisen. Dieses Mal verlief die Fahrt aber problemlos. Der Gegner spielte in der ersten Saisonhälfte noch bei den

MU15 Junioren. Das Spiel gestaltete sich auch dementsprechend. Unsere Jungs schlugen sofort ein hohes Tempo an. Der HSG Leimental hatte keine Chance. Wir konnten das Spiel mit 31:13 deutlich für uns entscheiden.

Schliesslich konnten wir in der zweiten Saisonhälfte vier Spiele gewinnen, vier Spiele wurden verloren. Es zeigte sich leider eine sehr unausgeglichene Gruppe. Der HC Malters alleine im Mittelfeld, Würenlingen und SG Reuss deutlich stärker, die beiden Vertreter aus Basel viel schwächer.

Nun freut sich das Team auf eine kurze Verschnaufpause, bevor das Training für die neue Saison bereits wieder beginnt. Das ganze Team wird die nächste Saison zusammenbleiben. Es stossen zusätzlich 7 Spieler aus der MU15 dazu. Damit wird das Kader mit 20 Junioren deutlich breiter als dieses Jahr.

Das Trainergespann und die Jungs freuen sich bereits auf die nächste Saison.

**MU 15**geschrieben von  
Bernhard Minder

Die MU15 beendeten die Vorrunde unerwartet auf dem 2. Rang. Gespannt durfte man auf die Rückrunde sein. Gegen Sarnen gings Mitte Januar los. Mit einem hohen Sieg starteten die HCM Jungs ins neue Jahr (31:23). Doch die Trainer warnen die Akteure vor Überheblichkeit. Manche Spieler nahmen sich fürs neue Jahr keine guten Vorsätze. Wie schon in der Vorbereitung kamen manche Spieler ins Training um einfach da zu sein und verstanden es nicht, den Anweisungen der Trainer

Gehör zu verschaffen.

Dies bezahlte das Team in der Folge in den nächsten Spielen. Gegen die SG Reuss, welche als Gruppenfavorit galt, gingen die Malterser völlig unter (35:20).

Im Auswärtsspiel Ende Januar gegen Sursee waren sich die HCM Jungs schon zu siegessicher. In diesem Spiel fanden sie nie richtig ins Spiel (23:17), machten die Jungs doch zu viele technische Fehler oder suchten den Abschluss zu früh. Dies nutzten die Gastgeber gnadenlos mit schnellen Gegenstosstoren aus. Somit war die zweite Niederlage im neuen Jahr Tatsache.

Nach den Fasnachtsferien war der TV Sarnen zu Gast in der Eihalle. Mit guten Erinnerungen an des letzte Spiel gegen die Obwaldner anfangs Jahr gingen die Jungs ins Spiel. Aber auch da machten sie wieder zu viele Fehler und konnten ihr Spiel nie so richtig aufziehen. Die HCM Jungs sicherten sich erst kurz vor Spielende die nächsten zwei Punkte(33:29). Nach den zwei letzten Niederlagen waren die Jungs glücklich über die zwei weiteren Punkte.

Anfangs März stand mit Rothenburg ein ebenbürtiger Gegner gegenüber, welcher vor dem Jahreswechsel im Auswärtsspiel bezwungen werden konnte. Über weite Strecken des Spieles war die Partie ausgeglichen, wobei die HCM Jungs die Nase immer etwas voraus hatten. Doch auch in diesem Spiel machten die Jungs, vermehrt gegen Ende der zweiten

Halbzeit, wieder zu viele Fehler. Auch dieses Mal wurden die Malterser dafür bestraft (25:21). Kurz vor Spielschluss entschieden die Platzherren das Spiel zu ihren Gunsten.

Im drittletzten Spiel der Saison, Ende März, stand wieder der Gruppenfavorit SG Reuss in der Eihalle gegenüber. Endlich sollte diesem Gegner mal Punkte abgeknöpft werden. Die HCM Jungs starteten gut in die Partie und konnten bis weit in die zweite Halbzeit mit dem Gegner auf Augenhöhe bleiben. Doch plötzlich brachen die Platzherren völlig ein und der Favorit nutzte die Fehler der Gastgeber unzimperlich aus (25:34). Somit wurde einmal mehr nichts mit dem Punkte abknöpfen.

Gegen Rothenburg hatten die HCM Jungs noch eine Rechnung offen. Im vorletzten Spiel der Meisterschaft wollten die Platzherren die Niederlage von anfangs März wieder gut machen. Das Spiel war wie in der letzten Begegnung über die ganze Spielzeit ein offener Schlagabtausch. Der HCM verstand es nicht, in den Schlussminuten das Spiel für sich zu entscheiden. Am Schluss konnten sich die Platzherren mit dem einen gewonnenen Punkt noch beglücken (19:19).

Auch mit Sursee im letzten Spiel der Saison, hatte der HCM noch eine offene Rechnung. Obschon die HCM Jungs seinem Gegner zum Teil einen Kopf unterlegen waren, wollten sie den zahlreich erschienenen Eltern, die zum Apéro eingeladen waren,

ein spannendes Spiel bieten. Top motiviert und sehr konzentriert bereiteten sich die Jungs aufs Spiel vor. Auch in dieser Partie war es ein offener Schlagabtausch, mit zum Teil herrlich herausgespielten Toren auf Seiten des HCM. Zur Halbzeit lagen die Platzherren jedoch noch zurück. Aber mit dem Anpfiff zum zweiten Spielabschnitt verstanden es die jüngeren Spieler des Teams, das Spiel wieder auszugleichen und sogar in Front zu gehen. Jeder kämpfte nun bis zum Schluss und versuchte den Fehler seines Mitspielers auszumerzen. Spannend bis zum Schlusspfiff und mit dem Happy End für den HCM konnten die Jungs ihren Eltern einen tollen Saisonabschluss zeigen (26:24).

Im Anschluss an diese Partie unterstützten die MU15 die älteren MU17, bei welchen drei ihrer Mitspieler aushalfen, bevor es zu einer feinen Pizza in den Muoshof zum Saisonabschluss ging.

In dieser Saison haben alle Spieler Fortschritte gemacht. Am meisten sah man diese jedoch bei den jüngeren des Teams, welche im Training immer mit vollem Einsatz dabei waren. Wären alle Spieler mit dem Einsatz der Jungen dabei gewesen, hätte in der Rückrunde sicherlich noch mehr herausgeschaut. Nun verlassen die ältesten das Team in Richtung MU17 und acht blutjunge Spieler stossen zu den MU15. Gespannt darf man auf die neue Saison sein.

## TECHNIKTRAINING MU13/FU14

geschrieben von  
Samuel Müller

Das freiwillige zweite Training der MU13 Junioren und FU14 Juniorinnen ist nach wie vor sehr gut besucht. Jeden Donnerstag sind bis zu 22 Mädchen und Jungs in der Halle und feilen an ihrer Technik bzw. verinnerlichen die Bewegungsabläufe von Täuschungen, Würfen und von der Verteidigung.

Die Motivation der Mädchen und Jungs ist sehr hoch und man sieht die Fortschritte bei jedem einzelnen. Nach dem Einlaufen folgt ein kurzes Warm-Up Spiel und danach geht es mit den handballspezifischen Übungen los. Diese werden in Kleingruppen absolviert, damit jeder profitieren kann. Am Ende

folgt noch eine Viertelstunde, in der wir uns um die körperliche Fitness und um die Rumpfstabilisation kümmern.

Ein herzliches Dankeschön auch an meine Hilfstrainer Adi Barone, Björn Bucher und Philipp Meier, die mich abwechslungsweise Woche für Woche unterstützen.

**MU 13**

geschrieben von  
Daniela Studer & Tom Hug

Bevor die Jungs in die verdienten Weihnachtsferien entlassen wurden, hiess es am 10. Dezember 2017 nochmals in die Handballhosen zu steigen. Die Gegner waren uns aus der 3. Spielrunde bekannt (Borba Luzern, TV Dagmersellen und Handball Wohlen 1). Die ersten beiden Partien gegen Borba Luzern und Handball Wohlen gingen sang- und klanglos verloren.

Weder im Angriff noch in der Verteidigung kamen unsere Jungs auf Touren. Im dritten Spiel trafen wir auf den TV Dagmersellen. Auch diesen Match konnten wir nicht zu unseren Gunsten entscheiden, jedoch war eine markante Leistungssteigerung sichtbar. Ein gutes Omen für die nächsten 3 Spiele gegen die gleichen Gegner. Gegen Borba Luzern zeigten die Jungs im 2. Spiel eine beherzte Leistung und mit ein wenig Abschlussglück hätten die ersten beiden Punkte eingefahren werden können. Leider war das Glück nicht auf unserer Seite und wir verloren diese Partie 06:10. Auch gegen Wohlen hatten wir noch eine Rechnung offen, ging doch der erste Match mit 01:12 verloren. Doch die Revanche gelang nicht; Wohlen war im Kollektiv zu stark und wir mussten uns auch im zweiten Spiel deutlich geschlagen geben (02:14). Das letzte Spiel an diesem Turnier in Wohlen gegen den TV Dagmer-

sellen ging, trotz ansprechender Leistung, mit 06:10 verloren.

Gut erholt und topmotiviert starteten wir am 08. Januar 2018 nach den Weihnachtsferien in die 2. Saisonhälfte. Die Schwerpunkte in den nächsten Trainings lagen auf den Themen Wurftraining, 1:1 Verhalten, Verfeinerung der allgemeinen Grundtechnik sowie die offensive Abwehr 1:5.

Am 28.01.2018 fand unser erstes Turnier im neuen Jahr statt. Die Reise führte uns in die Sporthalle Maihof, Luzern. Dort trafen wir auf 2 bekannte (Borba Luzern und Ruswil/Wolhusen) und 2 neue (BSV Stans und TV Horw 2 Girls) Gegner. Auf dem Feld machte sich beim ersten Spiel eine gewisse Gemütlichkeit breit, denn nur so liess sich die eher bescheidene Leistung unserer Jungs erklären. Die Gegner aus Stans trafen auf wenig Gegenwehr und sie konnten die Partie mit 01:11 für sich entscheiden. Eine klare Leistungssteigerung wurde vom Trainerteam für das 2. Spiel gegen die Girls aus Horw gefordert. Der Start in dieses Spiel verlief ausgeglichen und die Jungs zeigten zum Teil schöne Abschlüsse. Unerklärlich war dann der Einbruch in den letzten paar Spielminuten. Der Ball wollte nicht mehr ins Netz und im Gegenzug wurde in

der Verteidigung nicht mehr konsequent zugepackt, sodass die Partie mit 05:14 verloren ging. Mit Ruswil/Wolhusen stand in der 3. Partie ein gleich starker Gegner auf dem Feld. Das Spiel wog hin und her, und keines der Teams konnte sich entscheidend absetzen. Aber wieder zeigte sich das gleiche Muster wie im Match gegen Horw: zu viele technische Fehler schlichen sich ein, und zudem wurde wiederum im Abschluss gesündigt. Dies gab Ruswil/Wolhusen die Möglichkeit, das Spiel noch zu ihren Gunsten zu wenden (10:14). Schade, dass die Konzentration nicht bis zum Schluss hoch gehalten werden konnte, sonst wäre in dieser Partie mehr drin gelegen. Unsere Jungs liessen jedoch für das letzte Spiel den Kopf nicht hängen und es gestaltete sich ein offener Schlagabtausch gegen das Team von Borba Luzern. Mit schön herausgespielten Toren konnten wir uns immer wieder in Führung bringen. Am Schluss fehlte das berühmte Quäntchen Glück für den ersten Sieg, doch erkämpften sich die Jungs mit einer beherzten Leistung den ersten Punkt (10:10).

Am 25.02.2018 reisten wir nach Stans, um ein weiteres Turnier zu bestreiten. Wir trafen auf altbekannte Gegner (Borba Luzern, BSV Stans und TV Horw Girls) sowie neu auf das Team von Emmen 2. Beherzt starteten unsere Jungs in dieses Turnier und lieferten sich mit Borba Luzern ein Kampf auf Augenhöhe. Kein Team vermochte sich entscheidend abzusetzen. Dass unsere Jungs punktemässig dann am Schluss dieser Partie mit leeren Händen dastanden, war wiederum dem Abschlussverhalten zuzuschreiben (10:12). Im 2. Spiel trafen wir auf Emmen, welche körperlich einen sehr guten Eindruck machten. Obwohl unsere Jungs beherzt kämpften und eine sehr gute

Verteidigungsleistung erbrachten, reichte es wiederum nicht für den ersten Sieg (06:09). Im verflixten 3. Spiel dieses Turniers war dann wieder der Wurm drin. Zahlreiche Ballverluste ermöglichten dem Gegner Stans, mit Gegenstössen zu relativ einfachen Goals zu kommen. Der Match ging mit 11:18 verloren. Ein spannendes und ausgeglichenes Spiel konnten die Zuschauer gegen die Mädchen aus Horw mitverfolgen. Mit einem Superstart konnten die Jungs ein paar Tore vorlegen und es sah lange nach dem ersten Sieg aus. Aber wie schon so einige Male schlugen sich die Jungs mit Fehlabschlüssen und technischen Fehlern selber und der Match ging knapp verloren (11:12). Die Jungs zeigten aber während dem ganzen Turnier eine kämpferische und gute Leistung. Positiv war auch, dass wir gegen den Turniersieger Emmen am wenigsten Tore kassiert hatten (9 Gegentreffer).

Gespannt und mit viel Freude starteten wir am 25. März 2018 in unser Heimturnier. Mit Emmen 2 stand uns gleich zu Anfang an ein starker Gegner gegenüber. Die Jungs engagierten sich toll und zeigten ihr Kämpferherz. Das Spiel stand auf Messers Schneide, am Schluss hiess der Sieger aber wieder Emmen (06:07). Das zweite Spiel bestritten wir gegen Borba Luzern, ein uns bestens bekannter Gegner. Leider schlichen sich in dieser Partie zu viele Eigenfehler ein, sodass wir als Verlierer vom Platz gehen mussten (09:13). Mit Brunnen als 3. Gegner trafen wir auf eine uns unbekannte Mannschaft. Unsere Jungs zeigten einen guten Kampfgeist, aber die körperlich zum Teil robusten Brunner Spieler konnten sich immer wieder bei 1:1 Situationen durchsetzen. Das Endresultat fiel schlussendlich zu hoch aus (09:16). Da nur 4 Teams am Turnier

teilnahmen, gab es eine Doppelrunde. Das vierte Spiel fing gleich nach dem Schlusspfiff unserer 3. Partie an, sodass die Jungs sich nicht erholen konnten. Ging die erste Partie gegen Emmen noch knapp verloren, so mussten wir im 2. Spiel eine höhere Niederlage hinnehmen (03:08). Mängel bei der Chancenauswertung führten schlussendlich zu diesem Resultat. Die Verteidigung funktionierte gut, erhielten wir doch nur 8 Gegentreffer. Auch die letzten 2 Spiele gingen verloren, obwohl die Leistung und die Einsatzbereitschaft stimmte. Fazit: im Grossen und Ganzen war das Trainerteam mit dem Gezeigten am Heimturnier zufrieden.

Resultatmässig blicken wir eher auf eine durchzogene Saison zurück, wir sind aber mit der Meisterschaft 2017/2018 trotzdem zufrieden. Wir konnten bei allen Jungs Fortschritte feststellen. Der Trainingsbesuch war top und der Trainingseinsatz meistens gut. Wir sind uns bewusst, dass es für die Jungs eine Challen-

ge ist, die Konzentration während 90 Minuten auf einem hohen Level zu halten, dies gelang einigen Jungs sehr gut, bei einigen haperte es ein bisschen.

Da der Saisonstart für die Meisterschaft 2018/2019 bereits auf den 30.04.2018 festgelegt wurde, wechselten Dorian, Enit, Jonas, Kevin, Nils, Ramon, Raul und Tom bereits zu den Jungs MU15, obwohl wir dann am 27. Mai 2018 noch unser letztes MU13-Meisterschaftsturnier in Goldau gemeinsam absolvieren werden. Wir wünschen den Jungs einen guten Start und viel Spass. Unser MU13-Team erhält Verstärkung aus der U11: Wir heissen Javier, Kian, Lino, Livio, Nik und Simon herzlich willkommen.

**Zum Schluss bedanken wir uns ganz herzlich bei den Eltern, welche jeweils den Fahrdienst an die Auswärtsturniere übernommen und die Jungs an den Turnieren lautstark unterstützt haben. MERCI!**





## POLYSPORTIV 2

geschrieben von  
Cyrill Stadelmann

Die vergangenen Tage bieten nicht nur Zeit zum Durchatmen, sondern sind auch ein guter Zeitpunkt, um all die schönen Erinnerungen noch einmal Revue passieren zu lassen... Im Duden wird „polysportiv“ wie folgt definiert:

**1. mehrere, viele Sportarten umfassend oder treibend**

**2. für mehrere, viele Sportarten geeignet**

Daher können wir uns nicht das ganze Jahr mit Wandab und Basketball begnügen und begaben uns nach Sursee, um Thaiboxen näher kennenzulernen und die interessanteste Kampfkunst selbst auszuprobieren.

Thaiboxen gilt seit jeher als eine der härtesten und anspruchsvollsten Kampfsportarten der Welt. Also wie gemacht für uns...

Früher als gedacht, eigentlich schon beim Aufwärmen stiegen jedoch die Pulswerte in ungesunde Bereiche, die Köpfe glichen überreifen Tomaten, das Sauerstoffangebot wurde immer knapper und die Muskeln begannen zu übersäuern. Einige Protagonisten wünschten sich bereits zu diesem Zeitpunkt ein Sauerstoffzelt herbei.

Doch es ging weiter mit Burpress, ersten Box-Übungen, dann folgten Sit-ups und andere seltsame Übungen.

gen, bei welchen wir eigentlich lieber nur Zuschauer gewesen wären. Immer wenn die Kräfte nachliessen oder wir langsamer wurden, legte die Trainerin nach und stachelte uns weiter an. Ihr Ziel war offensichtlich, uns an die Leistungsgrenze zu bringen und möglichst lange dort zu halten. Zwischen den einzelnen Übungen gab es keine Pausen oder Unterbrechungen. Nach zahllosen Kicks, Schlag-Kombinationen stehen weitere 200 Sit-ups an... für gewisse Polysportler (Namen werden wegen Persönlichkeits- und Datenschutzrechten nicht genannt) war dies zu viel des Guten und das Training musste aufgrund nicht vorhandener Kondition und Übelkeit vorzeitig abgebrochen werden.

Nach dem Training, als die fahle Blässe aus dem Gesicht gewichen war und etwas Farbe Platz gemacht hat, wurde der spezielle Abend mit einem Erinnerungsfoto festgehalten. Der Muskelkater wurde während den nächsten Tagen zum ständigen Begleiter. An dieser Stelle möchte ich die Gelegenheit nutzen und dem Organisator ein riesen „DANKESCHÖN“ aussprechen, war für alle eine super (Grenz-)Erfahrung!

Wir sind gespannt, welche Sportart uns als nächstes erwartet... Hoffentlich sind bald alle verletzten Polysportler wieder, fit um vollzählig in die Sommersaison starten zu können.





## POLYSPORT DAMEN

NEU

### Schtemme us em Damen-Polysport-Camp

**Irma Rüedi:** Cooli Troppe zom Lache ond Trainiere und es paar Pfündli verlüre, nochhär no eis go näh, om die Kalorie wede zo üs z'nä

**Aline Wyss:** So semmer halt: jong ond jong blebni Alti, fit ond emmer fitter, loschtig ond guetussehend (au verschwetzt ond met rotem Chopf), Alleskönnerin im Training ond au nochäne, s'Training esch üs wechtig aber s'zäme sii no vell wechtiger... ond bi alldem semmer sehr stolz, en Teil vom HCM :) z sii!

**Coco Wigger:** Polysport Ladies das isch en interessante Mix vo tolle Fraue wo jedi Wuche nüüi sportliche Useforderige sueched und de gmeinsami Abig bimne gmüetliche Schwatz lönnnd la usklinge.

**Christa Furrer:** kam, sah und siegte

**Esthi LaScalea:** Es macht freud ond ged vel z'lache, met so tolle Fraue sportliche Sache z'mache. Mier gänd alles be eus lauft de Schweiss, deför nämmer zämme nachhär no eis.

**Nicole Koch:** Es god wilters, de HCM esch no lang ned vergässe. En super Troppe, cooli Fraue ond asträngendi Trainings. Es Hoch of üses Polysportiv :)

**Susi Aregger:** Es esch mega cool, dass ech ou us langjährigi Handball-Zueschauerin darf im lässige Polysportiv-Team debii sie. DANKE dier Susi ond allne, för die lässigi Zyt zäme.

**Stephanie Koch:** Nid nur Sport dönd mir zäme mache, sondern au no ganz veli anderi Sache, drom hemmer im

APRÈS au immer vel z'lache. Us dem Grond tued nid nur de Schweiss fliesse, sondern mir chönds au gärn zäme gniesse. S'POLYSPORTIV isch eifach de Hit, drum möched mir alli zäme mit & haltet üs näbebi au no fit!!

**Evelyne Bürge:** Set em Februar met dene coole Froue am Schwetze, das esch doch eifach Spetze! :) Es tuet mängisch scho chli weh, aber s'Apéro nochhär tuet guet, was wotsch no meh! Hopp Poly-HCM-Frauen-Power. Wenn wotsch of de Siegerstross stoh, darfsch ned is Gröppli vo de Susi goh

**Susi Erni:** emmer im looser team zsi esch ned schön... aber Spass machts trotz alledem.....

**Daniela Studer:** #cools Team#cooli Trainings#en Schwatz ond es Gläsli noch em Training#was wotsch no meh#love it#

**Sibylle Burger:** Es sind ganz härzlechi Fraue, do hani mi au mol welle traue, aber di secklid wie de Bletz mier om d'Ohre, mit eme Lache – ganz unverfrore – ich has sälber gseh, hüt duet mer zom Glöck scho nid meh weh, ond ich freu mich auf es Wiederseh.

**Mer freued üs of wiiteri loschtige, schweisstriibendi ond cooli Trainings.**

## PASSIVMITGLIEDER

Du findest den HC Malters toll und möchtest Teil unserer Handballfamilie sein, hast aber keine Zeit, Möglichkeit (oder Lust) zu trainieren? Kein Problem, denn jetzt kannst du HC Malters Passivmitglied werden. Eine Passivmitgliedschaft eignet sich für Freunde und

Gönner des HCM, die gerne am Vereinsleben teilnehmen, aber in keiner Mannschaft trainieren können oder möchten. Mit dem jährlichen Beitrag von 50 Franken unterstützt du den Verein und du bist als Gast nicht nur zur Generalversammlung (ohne Stimmrecht), sondern auch

zu vielen weiteren Anlässen herzlich eingeladen.

**Interessiert? Dann schreibe noch heute an [info@hc-malters.ch](mailto:info@hc-malters.ch) und beantrage deine Passivmitgliedschaft.**

Wir freuen uns, dich schon bald in unserem Verein willkommen zu heissen.



## POLYSPORTIV 1

geschrieben von  
Franz Schöpfer

Für Alle, die uns nicht kennen, hier einige Erläuterungen zu unserer Untergruppe im HCM. Wir sind sozusagen die „Ü-fifty-Mannschaft“ des HCM. Die etwa 15 sportbegeisterten Mitglieder treffen sich jeden Dienstag Abend in der Bündtmättli-Turnhalle von 18:45 bis 20:15 Uhr. Mit Fussball, Unihockey oder Basketball halten wir uns fit. Jeder gibt sein Bestes und ein „flotter Spruch“ nach ei-

ner gelungenen Aktion gehört selbstverständlich dazu. Kurz gesagt „wir haben den Plausch“.

Neben dem „harten trainieren“ gehört auch das Zusammensitzen bei einem kühlen Bier im Restaurant Bahnhöfli zu unserem freien Abend. Ein Schwatz zum Gemeindegesehen, über Kultur, Sport und „Alles was so läuft“ rundet den Abend ab.

Da die Halle in Malters grösser ist als in Schachen könnten wir noch zwei bis drei fitte Sportbegeisterte in unserer Mannschaft aufnehmen. Falls du dich angesprochen fühlst, pack Turnschuhe und Dress ein und schau bei uns an einem Dienstag vorbei.....



## Die Mobilier unterstützt die HC Malters Juniorenabteilung

Die Mobilier Versicherungen & Vorsorge unterstützt die Juniorenförderung des Handballclub Malters.

Dies ist eine Investition in die Förderung des Handballsports und die Jugend.

**Vielen Dank für die Unterstützung!**



**Remond Stephan**  
Versicherungs- und Vorsorgeberater  
remond.stephan@mobilier.ch

**die Mobilier**

## D1 | PHILIPP LEHMANN NEUER DAMEN 1 CO-TRAINER



Text: David Wyss

Bild: Marcel Lustenberger

Nach dem Rücktritt von Nicole Fallet kann der HC Malters das neue Trainerteam für die nächste Saison bestätigen. Neben Toni Aregger wird neu Philipp Lehmann an der Seitenlinie die Co-Verantwortung übernehmen.

**Philipp Lehmann** bringt nicht nur die B-Lizenz als Trainer mit, sondern war lange Jahre selber als Handballer aktiv. Die meisten Spie-

le bestritt er in den Trikots des TV Horw und Borba Luzern. Am erfolgreichsten war er dabei in der Saison 2004/2005, wo er in der NLB zum Einsatz kam. Aber auch für das erste Herren-Team des HC Malters war Lehmann bereits aktiv. Um die Jahrtausendwende stehen einige HCM-Spiele in seiner Statistik.

Seit knapp 10 Jahren amtiert Lehmann als Trainer bei diversen Mannschaften im Frauenbereich. Unter anderem leitete er die NLA-Frau-

en-Mannschaft von Borba Luzern. Auch beruflich ist Lehmann mit dem Handball verbunden. Er führt die Sponsoring-Abteilung der Concordia Versicherung, welche sich stark für die Indoor Sports engagiert.

**Nicole Fallet** war insgesamt sieben Jahre in zwei Tranchen für den HC Malters als Cheftrainerin im Einsatz. Die erste Amtszeit dauerte vier Saisons (2009-2013) mit dem Aufstieg in die SPL2 als Höhepunkt. Nach einer kurzen schöpferischen Pause kehrte sie 2015 zum HCM zurück, um mit Toni Aregger das Zepter wieder in die Hand zu nehmen. Nach weiteren drei Saisons erfolgreicher Arbeit legt sie nun das Traineramt nieder und widmet sich noch öfters ihrem weiteren Hobby: Golfen.

Der HC Malters bedankt sich bei Nicole für die tolle gemeinsame Zeit und wünscht Philipp viel Erfolg in seinem neuen Amt.

## NEUE STIMMEN IN DER OBEREI



Text/ Bild: David Wyss

Das Speaker-Team des HC Malters hat Zuwachs bekommen. Mit Andri Flückiger (links) und Gian-Marco Bürge sorgen in Zukunft zwei neue Stimmen für Stimmung in der Oberei Malters. Andri und Gian-Marco spielen beide in der MU17-Mannschaft und sind seit Ende 2017 am HCM-Mikrofon zu hören. Der HC Malters freut sich auf den frischen Wind am Mischpult und ist stolz darüber, dass ein tolles Speaker-Team regelmässig für grossartige Atmosphäre bei Heimspielen unserer Mannschaften sorgt.

## PROJEKT „SCHIEDSRICHTER- FÖRDERUNG“

Ohne Schiedsrichter kein Spiel - so einfach ist das. Deshalb hat der HC Malters zu Beginn des Jahres ein neues Projekt zur Schiedsrichterförderung lanciert.

Ziel ist es, aus unseren Juniorinnen- und Juniorenteams interessierte und talentierte Jugendliche zu finden, die Handballspiele leiten möchten. An einem Infoabend im März durften wir zehn Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrüßen. David Wyss (Mitglied der Karriereförderung des Schweizer Handballverbands) und Reto Fallegger (Mitglied der Qualitätsförderung des Schweizer Handballverbands) haben dabei eine Kurzeinführung in die wichtigsten Handballregeln gegeben.

Wenige Tage später konnte die gelernte Theorie gleich in die Praxis umgesetzt werden. Während eines U11-Heimturniers kamen die jungen Schiedsrichter unter Betreuung von erfahrenen Schiedsrichtern zu ihren ersten Einsätzen und wurden so an ihre neue Aufgabe herangeführt.

Das Projekt ist sehr erfolgreich angelaufen und wird mit einem nächsten Anlass voraussichtlich im Herbst weitergeführt. Einerseits sollen mit den bestehenden Teilnehmern die Regeln kontinuierlich vertieft angeschaut, andererseits weitere Praxis Einsätze durchgeführt werden. Ebenso sind in Zukunft regelmässige Einsteigerkurse geplant.

***Bist auch du interessiert? Dann melde dich am besten bei deinem Trainer oder deiner Trainerin.***



## H1 | VLLAZNIM BISLIMI NEUER H1 TRAINER

Text: David Wyss

Vllaznim Bislimi übernimmt ab nächster Saison das Traineramt der ersten Herrenmannschaft des HC Malters. Das aktuelle Trainergespann Willy Vogel und Hacki Steiger hatte bereits früher mitgeteilt, dass sie ihr Engagement per Ende dieser Saison beenden möchten.

**Vllaznim Bislimi** bringt grosse Handballerfahrung nach Malters. Der ausgewiesene Handballfachmann stand in der aktuellen Saison an der Seitenlinie des Liga-Konkurrenten HSG Baar/Zug Superbulls. Zuvor hatte er bereits diverse Trainer-Engagements im Damen- und Herrenbereich inne. Unter anderem trainierte er über mehrere Jahre die Frauen-Regionalauswahl Inner-schweiz. Bislimi verfügt über die Trainer B-Lizenz des SHV. Wohnhaft ist er in Sursee und ist beruflich als Versicherungs- und Vorsorgeberater bei der Mobiliar tätig.

Wir freuen uns über die Neuverpflichtung und wünschen Vllaznim für das neue Amt viel Erfolg. Herzlich willkommen beim HCM!

Die beiden aktuellen Trainer **Willy Vogel** und **Hacki Steiger** geben ihr Amt per Ende Saison ab. Willy hatte nach einer langen Spielerkarriere, seiner Tätigkeit als Co-Trainer von Adi Minnig auf diese Saison hin die Hauptverantwortung (als Spielertrainer) für das Herren 1 übernommen. Insgesamt war er 20 Jahre (!) für den HCM im Einsatz - einen anderen Verein hat es für Willy nie gegeben. Hacki stellte dazu seine Dienste als erfahrener Coach zur Verfügung. Gemeinsam haben die beiden aus den vielen jungen Spielern und einigen Routiniers eine erfrischend aufspielende Mannschaft geformt, die das Malterser Publikum immer wieder begeistert hat.

Der HC Malters bedankt sich bei Willy und Hacki für ihren grossen und langjährigen Einsatz. Willy wird nun, wie von ihm gewünscht, mehr Zeit für seine Familie, seinen Beruf und sein Bauprojekt haben. Wir freuen uns aber, wenn wir die beiden irgendwann wieder in einer Rolle beim HCM sehen werden.



## SCHÜLERTURNIER 2018: STRAHLENDE SIEGER UND EIN GROSSER ABSCHIED

Text: David Wyss

Bild: Marcel Lustenberger

Am 11. März war die Obereihalle mal wieder ein Wespennest. Der Grund war aber keine Insektenplage, sondern die mehreren hundert Kinder und Eltern, die anlässlich des Schülerturniers des HC Malters viel Leben in die Bude brachten.

Über 200 Kinder in fast 30 Mannschaften kämpfen um den Sieg in ihrer jeweiligen Altersklasse, unterstützt natürlich von den vielen Zuschauerinnen und Zuschauern. Wie immer wurden in den Finalspielen gegen Ende des Turniertags die Gewinner ermittelt. Leer geht beim HC Malters aber niemand aus. Zwar

gibt es logischerweise Gewinnerpokale, ein Geschenk aus dem reichhaltigen Gabentempel gibt es aber traditionellerweise für alle Kids.

Es waren rund 75 Helferinnen und Helfer dafür besorgt, dass der ganze Anlass reibungslos über die Bühne ging. Vielen Dank an alle, die an diesem grossartigen Tag in irgendwelcher Weise mitgearbeitet haben.

Die Gesamtkoordination übernahm auch in diesem Jahr der langjährige Turnierorganisator **Martin „Tinu“ „Märtu“ Bachmann**. Dies allerdings zum letzten Mal. Denn mit seinem persönlichem Jubiläum - es war das zwanzigste Turnier unter seiner Leitung - gibt er die Organisation ab nächstem Jahr in neue Hände. 1999 übernahm er die Leitung des Turniers und hat sie bis in diesem Jahr zuverlässig und vor allem ununterbrochen wahrgenommen. Der HC Malters bedankt sich beim „Mr. Schülerturnier“ für seine riesige Arbeit in den letzten Jahren, ja Jahrzehnten. Es ist mitunter sein Verdienst, dass die Malterser Schülerinnen und Schüler Jahr für Jahr an einem Sonntag in Frühling gemeinsam die Vorzüge des Handballsports erleben dürfen.



### Die Sieger der einzelnen Kategorien:

#### 1./2. Klasse

Die 7 Blitze

Die 2! und 4?

Die harten Handballer

#### 3./4. Klasse

Gösuseck

Die 6 Handballer

Die 6 Mignons

#### 5./6. Klasse

Ninja Turtles

Die blauen Schachner

Pink fluffy Unicorn

**W**agner + **G**rimm AG  
CH-6102 Malters



**hans burri ag**  
haustechnik malters



**Gebr. Vogel & Co. AG**  
Metallbau



T 041 499 90 20 [www.vogel-metallbau.ch](http://www.vogel-metallbau.ch)



**HCIM** | OFFIZIELLER  
AUSRÜSTER

**INTERSPORT**  
**LACHAT MALTERS**

Bahnhofstrasse 1 6102 Malters  
Fachgeschäft für Sport und Freizeit

**Unsere Kunden tragen die besten  
Gleitsichtgläser aller Zeiten. Und Sie?**



Bei uns finden  
Sie Ihr perfektes  
Gleitsichtglas –  
wir beraten  
Sie gerne.

**Kochoptik AG**  
Malters  
Luzernstrasse 53

Telefon 041 497 36 36  
[www.kochoptik.ch](http://www.kochoptik.ch)

**KOCH**<sup>®</sup>  
**OPTIK**  
MEINE SEHLÖSUNG



## SUSI ERNI IST DIE ERSTE „HC MALTERS LEGENDE“

Text: David Wyss  
Bilder: Marcel Lustenberger

Nach dreissig Jahren geht die lange und grosse Handballkarriere von Susi Erni zu Ende. Mit ihr verabschiedet sich eine äusserst erfolgreiche Torhüterin. Sie hat Spielerinnen reihenweise zur Verzweiflung getrieben, da sie zu oft ein unüberwindbares Hindernis zum Torerfolg dargestellt hat. 71% (19 von 27 Schüssen) betrug ihre Abwehrquote zum Beispiel im Spiel gegen Zug letzten November - ein Fabelwert! Weit über 250 Spiele hat sie alleine in der ersten Mannschaft des HC Malters bestritten. So genau kann man das gar nicht sagen, denn so weit zurück geht die offizielle Statistik des Schweizerischen Handballverbandes nicht. In der Statistik seit dem Jahr 2001 stehen rund 230. Da Susi aber seit 1993 beim HCM spielt, dürften es wohl eher gegen 500 Spiele sein. Klar ist, dass sie

über 150 Mal in der NLA (Zug und Nottwil) im Einsatz stand und sogar 7 Mal das Trikot der Nationalmannschaft getragen hat.

Die grosse Verabschiedung fand am 25. März im Rahmen des letzten Heimspiels des D1 statt. Als erste Spielerin wurde Susi zur „HC Malters Legende“ gekürt. Eine Auszeichnung, welche wir neu eingeführt haben und nur Spielerinnen und Spieler erhalten, die auf dem Spielfeld Ausserordentliches für unseren Verein geleistet haben.

Nach der Präsentation der Ehrenflagge, welche fortan in der Oberei bei Spieltagen aufgehängt wird, wurde der Abschied von Susi mit einem grossen Fest würdig gefeiert. Übrigens: Die Sonderausgabe des Time-Outs mit Geschichten aus Susis langer Handballkarriere ist auf unserer Website verfügbar.



## SPONSORENGEGENSTOSS 2018

Text: David Wyss  
Bilder: Marcel Lustenberger

Wiederum war der Sponsorengengengstoss ein voller Erfolg. Rund 22'000 Franken konnten für den HC Malters eingenommen werden. Ein grosses Dankeschön an alle, die zu diesem grossen Betrag beigetragen haben.

Die grösste Geldsammlerin war auch in diesem Jahr Susi Erni. Sie alleine hat über 1'600 Franken beigetragen.



Die Besten jeder Mannschaft bekamen natürlich ein kleines Geschenk. Hier von der U9: Kim Mendel (beste Werferin), Lukas Schmid (bester Goalie) und Aiden Bryan (bester Werfer)



*Volle Konzentration und kritische Blicke*

## EHRENMITGLIEDERTREFFEN 2018 – BOULEHALLE MALTERS

Text: Daniela Studer-Helfenstein

Das Ehrenmitgliedertreffen 2018 führte uns in die Boulehalle Malters, notabene die einzige ihrer Art in der Zentralschweiz. Dominique Wildisen, Präsidentin und Hanspeter Reyalias Habi, Vizepräsident der Boulehalle Zentralschweiz, begrüßten uns. Habi informierte uns über die Entstehung der Boulehalle und stellte kurz den Verein vor. Vom 17. Jh. bis zum 19. Jh. wurde das Boule-Spiel immer wieder per Gerichtsentschluss verboten, weil: „Boule verführt zu lasterhaften Ausschweifungen und ist Ursache sonstiger Unverschämtheiten.“ Die anwesenden Ehrenmitglieder hielten sich an die Regeln, und

es kam (zu fast keinen) lasterhaften Ausschweifungen und sonstigen Unverschämtheiten.

Bevor es Ernst wurde, durften wir uns noch mit einem feinen Apéro stärken. Habi übernahm die Turnierleitung und erklärte uns die wichtigsten Regeln. Die 2er und auch 3er Teams wurden via einer App zusammengestellt. Bald konnte ein emsiges Kugelwerfen in der Boulehalle festgestellt werden. Die Teams kämpften um jeden Zentimeter, hitzige Diskussionen wurden entfacht, und das Messband kam mehrmals zum Einsatz.

Um die Genauigkeit und die Flugbahn der Kugeln zu verbessern, griffen die Anwesenden zu verschie-

denen Mitteln: die einen beschwo-ren ihre Kugeln (und putzten diese liebevoll nach jedem Einsatz) und die anderen griffen zu einem altbewährten Rezept: ein Schluck aus der HCM-Pfanne. Mit dem feinen Zielwässerchen im Magen fand die eine oder andere Kugel das gewünschte Ziel.

Nach 3 gespielten Partien durften wir uns bei einem feinen Znacht (heisser Fleischkäse, Kartoffelsalat und grüner Salat, köstliches Brot und einen feinen Tropfen) für die weiteren Partien stärken. Die Zwischenrangliste zeigte, dass sich ein erbittertes Kopfan-Kopf-Rennen zwischen Chlötzli und Gallus um die begehrte Ringli-Medaille entfacht hatte.

Mit gefüllten Bäuchen und dem einen oder anderen Zielwässerchen intus, ging es mit von der App (einige munkelten, dass die App manipuliert wurde) neuen Teamzusammensetzungen in den Endspurt. Nochmals kamen Messband, Putztuch und auch die HCM-Pfanne zum Einsatz. Neue Erkenntnisse kann auch die Teilnehmerin B.K. aus Malters mit nach Hause nehmen: blaue Zehennägel gibts nicht nur vom Lackieren. Davon kann nun B.K. ein Liedchen singen und sie wird beim nächsten Bouleturnier garantiert Sicherheitschuhe mit Stahlkappen tragen.



*Die HCM-Pfanne im Umlauf*

Die begehrte Ringli-Medaille ging schliesslich an den Boule-Routinier Gallus. Herzliche Gratulation! Wer von den besten Drei am meisten von der HCM-Pfanne geschlurft hat, ist dem Schreiberling nicht bekannt, man munkelt jedoch, dass das Zielwässerchen zum einen oder anderen guten Wurf beigetragen hatte (oder

war es wohl umgekehrt?).

Nach Turnierschluss durften wir uns am köstlichen Dessertbuffet nochmals die Teller füllen. Herzlichen Dank an alle, die etwas Süsses mitgebracht hatten.

Dem Schreiberling wurde noch zugetragen, dass zu später Stunde die Kugeln gegen Jasskarten ausge-

tauscht wurden und dass es beim Kafi-Träsch-Jass noch einmal sehr lustig zu- und hergegangen sei.

Ein herzliches Dankeschön ans OK Chlötzli und Hugo für diesen geselligen, lustigen und sportlichen Abend.



Die Bouleteilnehmer geniessen das feine Znacht



Chlötzli: 2. Platz / Gallus: Sieger /  
Mr. Schülerhandballturnier Tinu: 3. Platz

## GEBURTEN



**JAEL ELINA** 29. März 2018  
Tochter von Beni Blättler und Mirjam Morelli

## Einladung zur HCM Generalversammlung

**SAMSTAG, 30. JUNI 2018 10:30 UHR**  
Sporthalle Oberei

- Anschliessendes Grillfest
- Anprobe und Bestellmöglichkeit der HC Malters Vereinskollektion
- Tolle Aktionen
- Fototermin aller Teams

Wie gewohnt wird die detaillierte Einladung rechtzeitig an die Mitglieder verschickt und auf [www.hc-malters.ch](http://www.hc-malters.ch) veröffentlicht.

## SONDERVERKAUF

# -40%

auf die jeweiligen Katalogpreise aller  
prima-Artikel\* aus dem Gesamt-Katalog

mit freundlicher Unterstützung von

**INTERSPORT**  
**LCHAT MALTERS**

\*Rabatte nur an der HCM Generalversammlung vom 30.06.2018 gültig. Änderungen vorbehalten.

Kinder-Gondelpark Ponystübel-Bar & Lounge 25 Zimmer mit Dusche/WC, LCD-TV, und WLAN Jägerstube

# KiFrRoGä

Kinder Freundlich + Rollstuhl Gängig

**HOTEL KREUZ MALTERS**  
www.kreuz-malters.ch

Albert Kümin  
Stefan Roth

**Velos SAGER Motos**

## Sager Velos + Motos AG

[www.sager-2rad.ch](http://www.sager-2rad.ch)

Rüeggisingerstrasse 14 6020 Emmenbrücke  
Tel. 041 260 32 77

Luzernstrasse 40 6102 Malters  
Tel. 041 497 37 22



## Die gute berufliche Grundbildung... Der moderne Arbeitsplatz



**Michael Agner**  
Elektroinstallateur  
1. Lehrjahr



**Michael Buck**  
Elektroinstallateur  
1. Lehrjahr



**Levin Bucheli**  
Elektroinstallateur  
2. Lehrjahr



**Carmen Emmenegger**  
Kaufrau  
3. Lehrjahr



**Reto Strotz**  
Netzelektriker  
3. Lehrjahr



**Cédric Bühlmann**  
Elektroinstallateur  
4. Lehrjahr



**Jan Baumgartner**  
Elektroinstallateur  
1. Lehrjahr



**Roman Schmid**  
Netzelektriker  
1. Lehrjahr



**Steven Depretis**  
Montage-Elektriker  
2. Lehrjahr



**Daniel Frey**  
Montage-Elektriker  
3. Lehrjahr



**Angela Renggli**  
Elektroinstallateurin  
4. Lehrjahr

ISO 9001/14001



Steiner Energie AG  
Industriestrasse 1  
Postfach 561  
6102 Malters

Telefon 041 499 90 90  
Telefax 041 499 90 80  
[www.steiner-energie.ch](http://www.steiner-energie.ch)  
Ein Unternehmen der CKW-Gruppe

Unsere Berater für Malters, Schwarzenberg, Werthenstein, Wolhusen und Umgebung stehen Ihnen gerne persönlich zur Seite.



**EGLI**  
**BESTATTUNGEN**

LUZERN

Hallwilerweg 5, 6003 Luzern

[www.egli-bestattungen.ch](http://www.egli-bestattungen.ch), 24 h-Telefon 041 211 24 44



Cornelia Camenzind,  
Bestatterin/Beraterin

Martin Mendel,  
Geschäftsleiter

Marcel Steiger,  
Bestatter/Berater



Name: **Lötscher**  
 Vorname: **Hanni**  
 Geburtsdatum: **29.03.1960**  
 Zivilstand: **in Partnerschaft lebend**

Aufgabe im HCM: **Mithilfe im HCM-Office**

#### Was verbindet dich mit dem HC Malters?

Interesse an Ballspiel und Teamsport. Früher machten wir jeweils einen Tauschhandel: Ich kaufe von dir eine HC Malters Gönnerkarte - du kaufst von mir eine Gönnerkarte des Volleyballclubs Malters.

#### Wieso bist du beim Office Team mit dabei?

So viele unterschiedliche Menschen kommen wegen einer gemeinsamen Idee zusammen. Das fand und finde ich immer noch spannend. Zudem ist es interessant, wie wir uns einzeln, aber auch als Gruppe verändern.

#### Was du schon immer mal sagen wolltest?

Die Arbeit des HC Malters ist ein wichtiger Beitrag für den sozialen Zusammenhalt in einer Gemeinde. Ich danke allen für ihren Einsatz. Ganz persönlich danke ich all jenen, die helfen Tische und Bänke aufzustellen. Das mache ich gar nicht mehr gerne.



Name: **Seehafer**  
 Vorname: **Peter**  
 Geburtsdatum: **22.10.1962**  
 Zivilstand: **...fast verheiratet**

Aufgabe im HCM: **Mithilfe im HCM-Office**

#### Was verbindet dich mit dem HC Malters?

Zuerst sicher die Idee, über das Office die Jugendarbeit des Handballclubs zu unterstützen. Und dann waren da auch noch viele besuchte Heimspiele (am Anfang noch in auswärtigen Hallen), dann habe ich selber so was wie Handball gespielt und schlussendlich noch ab und zu die Junioren inkl. eigener Tochter an Auswärtsspiele gefahren.

#### Wieso bist du beim Office Team mit dabei?

Irgendwann, als die Sporthalle neu gebaut war und der Handballclub jemand fürs Office suchte, haben wir uns bei einem Bier oder zwei dazu entschlossen, dass wir den Office-Dienst mal für eine gewisse Zeit übernehmen und auf diese Weise den HC unterstützen könnten. Faszinierend ist, dass diese Idee noch immer funktioniert.

#### Was du schon immer mal sagen wolltest?

Danke für die vielen schönen Momente und Erlebnisse, welche durch die Idee Office-Dienst erst möglich wurden.